



Inspiration und Innovation:

Hospitality Summit begeistert die Branche

Am zweitägigen Hospitality Summit vom 14. und 15. Juni diskutierten rund 1500 Branchenvertreterinnen und -vertreter in der Halle 550 in Zürich Oerlikon die aktuell brennendsten Themen der Branche. Die Atmosphäre war geprägt von inspirierenden Speakern und Referentinnen, die Wege, Perspektiven, Lösungen und Trends für die Zukunft aufzeigten. Zudem wurde im Rahmen des Anlasses Christian Eckert, Director der THE OMNIA Mountain Lodge in Zermatt als «Hotelier des Jahres 2023» ausgezeichnet. Am erstmals erfolgreich durchgeführten Education Day widmete sich das operative Management ganz den Themen «Food & Beverage», «Sales & Marketing» sowie «Berufsbildung». HotellerieSuisse zieht eine äusserst positive Bilanz zum dritten Beherbergungskongress.



Während zwei Tagen thematisierten Führungskräfte, Gastgeberinnen und Gastgeber, Fachleute und Partner aus der Beherbergungsbranche die aktuell brennendsten Themen von morgen. Der von HotellerieSuisse initiierte Beherbergungskongress wird von einer breiten Trägerschaft unterstützt und steht unter dem Patronat vom SECO. Durch das abwechslungsreiche zweitägige Programm führte Maria Victoria Haas.

Viele Highlights: zukunftsweisende Themen und eine würdevolle Ehrung

Am Hospitality Summit traten 93 hochkarätige und inspirierende Rednerinnen und Redner auf: Dies anlässlich von insgesamt zehn Podiumsdiskussionen, neun Referaten von Top-Speakern, zwölf Talks mit Branchenexpert:innen sowie Fachleuten aus verschiedenen Themenbereichen, zwei Präsentationen von Forschungsprojekten und elf Deep Dives. Staatssekretärin Helene Budliger Artieda erläuterte in ihrem Referat, mit welcher Strategie es gelingt, den Tourismusstandort Schweiz im internationalen Wettbewerb attraktiv und leistungsfähig zu positionieren und lobt die Bemühungen der Branche: «Die Beherbergung ist eine Branche voller Emotionen. Das spürt man nicht zuletzt an Anlässen wie dem Hospitality Summit», sagt die neue Direktorin des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO. Prof. Dr. Aymo Brunetti sprach in seinem Referat über die aktuelle Wirtschaftslage sowie die nationalen und internationalen Aussichten. Dabei gab er Einblick in die Entwicklungen von für den internationalen Tourismus wichtigen Themenfeldern wie Inflation, Auslandnachfrage oder Wechselkursentwicklung. Dr. Steffi Burkart thematisierte in ihrem Referat, wie die NextGen im Unternehmen eine wertschätzende Arbeitskultur, die alle Generationen einschliesst, positiv beeinflussen und vorantreiben kann. Wertschätzende Führung und die nächste Generation beschäftigen auch den Verband. Mit dem Projekt «Future Hospitality» hat sich HotellerieSuisse zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit Mitgliedern und Partnern die Attraktivität der Branche zu steigern.

Thomas Mack gehört zu den einflussreichsten Hoteliers Deutschlands, ist Hotelier des Jahres 2020 und hat als Innovator die Freizeitpark-Szene revolutioniert. Im Interview sprach er über seine Leidenschaft für die Hospitality-Branche und verriet, welche Wünsche und Erfolge er sonst noch anstrebt. «Ich bewundere die Organisation des Anlasses. Der Hospitality Summit

EVENTS

beeindruckt durch die herausragende Location, ein abwechslungsreiches Programm und inspirierende Referenten», sagt Thomas Mack über den Schweizer Beherbergungskongress. Der international gefragte Preisexperte Prof. Dr. Florian Bauer ging in seinem Referat auf innovative Ansätze der Preisforschung ein. Dabei beantwortete er Fragen zu strategischen Preiserhöhungen, dem Einfluss des Preises auf das Kaufverhalten oder die allgemeine Preisakzeptanz. Den Abschluss des Hospitality Summits machte Thomas Zurbuchen. In seinem Referat sprach der Schweizer Wissenschaftler und ehemalige NASA-Forschungsdirektor über Leadership und seinen Weg zum Erfolg durch interkulturelles Management, wertschätzende Führung und Teamwork. Dabei betonte er vor allem die Wichtigkeit der Zusammenarbeit: «Es ist eine Tatsache, dass die meisten wirkungsvollen Herausforderungen zu gross sind, um diese alleine anzugehen. Darum ist es essenziell, im Team und vor allem auch mit andersdenkenden Menschen zusammenzuarbeiten. Denn so können neue Ideen und Innovationen am besten entstehen.»

Awardverleihung und die nächste Generation im Fokus

Im Rahmen der festlichen Abendveranstaltung des Hospitality Summits wurde der Preis «Hotelier des Jahres» verliehen. Dieser Award zeichnet seit 2015 Persönlichkeiten aus, die ihren Betrieb über Jahre erfolgreich positioniert und geführt und dadurch einen wichtigen Beitrag für die gesamte Branche geleistet haben. Christian Eckert, Director der THE OMNIA Mountain Lodge in Zermatt, durfte den Preis «Hotelier des Jahres 2023» unter grossem Applaus entgegennehmen. Der Special Award 2023 ging an Franz-Xaver Leonhardt, CEO der Krafft Gruppe, für seinen innovativen und nachhaltigen Einsatz für seine Mitarbeitenden.

Im NextGen. Hospitality Camp arbeiteten über 20 kreative Köpfe der nächsten Generation während fünf Tagen an mehreren Projekten. Am Hospitality Summit vermittelten sie einen Einblick in ihre Lösungsansätze, berichteten von ihren Erfahrungen und sprachen darüber, was sie motiviert und wie aus einer Aufgabe eine innovative Idee und schliesslich ein erfolgreiches Konzept entsteht. Am zweiten Kongresstag fand zudem erstmals der Education Day statt, der sich an Mitarbeitende des operativen



Managements richtete. In themenspezifischen Sessions wirkten die rund 200 Teilnehmenden aktiv mit, tauschten sich aus und profitierten von den Erfahrungen der Branchenkolleginnen und -kollegen, sowie der Referentinnen und Referenten. Diese Fokussierung auf die Ausbildung und die Förderung der Mitarbeitenden zeigt beispielhaft das grosse Engagement der Branche für eine nachhaltige Zukunft.

Delegiertenversammlung im Rahmen des Hospitality Summits

Rund 150 Delegierte sowie Partner und weitere Gäste trafen sich am zweiten Tag des Hospitality Summits in Zürich Oerlikon zur Sommer-Delegiertenversammlung. Die Delegierten haben dabei den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2022 genehmigt, eine Statutenrevision beschlossen und das politische Leitbild 2024–2027 verabschiedet.

Gemeinsam die Zukunft gestalten

Rund 1'500 Branchenvertreterinnen und -vertreter trafen sich am Hospitality Summit in Zürich Oerlikon. Somit wurden die Besucherzahlen der letzten Jahre deutlich übertroffen. «Wir sind stolz, diesen einzigartigen Anlass ins Leben gerufen zu haben, der nun bereits zum dritten Mal stattfand und der den Austausch innerhalb der Branche fördert. So können wir als Branche gemeinsam die Zukunft gestalten», sagt Claude Meier, Direktor von HotellerieSuisse und zieht eine positive Bilanz über den Anlass: «Der Hospitality Summit war ein grosser Erfolg! Als Verband haben wir uns Vernetzung im Kontext von Innovation und Digitalisierung auf die Fahne geschrieben. Mit dem Hospitality Summit leben wir unsere Vision. Der Hospitality Summit steht nicht zuletzt auch symbolisch für den starken Schweizer MICE-Tourismus». Der nächste Hospitality Summit findet am 12. und 13. Juni 2024 statt.

www.hospitality-summit.ch



VDH-Präsident Roland Gasche, Elisabeth Erber und Philipp Wettstein (v.l.n.r.).



David Lienert, Rudi Bindella, Alessandro Nicolai und Francesco Campanile (v.l.n.r.).



Stephan Moor (rechts) und Marcel Ryffel.



Anita Iten und Roland Walker.



Stephan Hirt, Stephan Wyss und Patrik Locatelli (v.l.n.r.).



Daniela Meier und Serge Urban.



Sybelle Cormaci und Fabrice Lejondre.



Patrick Starck (links) und Thomas Merki.



Verkaufsleiter Raphael Schlup.



Mark Froelicher von Biscuits Agathe.

EVENTS



Sebastian Suter (links) und Christophe Anders.



Nikola Martic, Andrea Seifried, Viktor Marcato, Martin Thüring (v.l.n.r.).



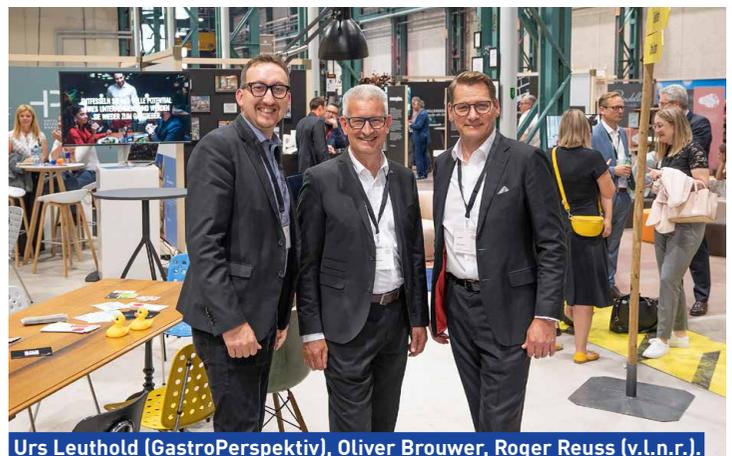
Geschäftsführer Stefan Joss (rechts) und Roland Meier.



Markus Pira, Katharina Roer und Bodo Fink (v.r.n.l.).



Vater und Sohn: Raymond (rechts) und Samuel Zürcher.



Urs Leuthold (GastroPerspektiv), Oliver Brouwer, Roger Reuss (v.l.n.r.).



Jürg Martin Stähli, Barbara Weibel und Kurt Rüegg (v.l.n.r.).



Samuel Rapold von der Beck Schwimmbadbau AG.



Marc Kälin (rechts) und Michael Dobler.



Roger Nessensohn, Bruno Näf und Marc Diener (v.l.n.r.).



Brigitte Dobler, Michael Schwarz, Thomas Henster und Olivier Moor (v.r.n.l.).



Michael Ramseier (links) und Severin Kolb (rechts) flankieren die Culinary Developer Gioele und Julian.



Julia Geffers (Swiss Quality Hotels), Dominique Mattenberger (Kalte Lust).



Thomas Büchsenstein, Florian Plachesi, Kristina Kaupp, Patrick Treier, Christoph Känel und Daniel Werlen (v.l.n.r.).



Philippe Lambis, Sylvia Josko, Marcel Croset, Siegfried Bernath und Markus Wittig (v.l.n.r.).



Thomas Mack (Inhaber Europapark Rust) und Oliver Altherr (CEO Marché International, rechts).